

Musterbeschreibung

Kleine Wiener KIW



Bewertungsskala	Punkte
1. Gewicht	10
2. Körperform, Typ und Bau	20
3. Fellhaar	20
4. siehe Bewertungsspiegel	15
5. siehe Bewertungsspiegel	15
6. siehe Bewertungsspiegel	15
7. Pflegezustand	5
	100

1. Gewicht

2,00 - 2,24 kg	2,25 – 2,49 kg	2,5 - 3,25 kg
8	9	10

2. Körperform, Typ und Bau

Der Körper ist leicht gestreckt, walzenförmig, vorne und hinten gleich breit, mit einer ebenmäßigen Rückenlinie versehen und hinten gut abgerundet. Die Brust ist voll ausgeprägt. Der Hals ist kurz und besitzt einen kräftigen Nacken. Die Läufe sind kräftig und mittellang; sie bewirken eine knapp mittelhohe Stellung. Die Häsin ist wammenfrei.

Leichte Fehler: Siehe »Allgemeines«.

Schwere Fehler: Siehe »Allgemeines«.

3. Fellhaar

Das Fellhaar besitzt ein sehr dichtes Unterhaar; es ist mittellang und mit einer gut entwickelten Begrannung versehen. Die Ohren sind gut behaart.

Leichte und schwere Fehler: Siehe »Allgemeines«.

Bewertungsspiegel der Farbschläge

Farbschlag	Position 4	Position 5	Position 6
wildfarben	Kopf und Ohren	Deckfarbe und Schattierung	Zwischen- und Unterfarbe
dunkelgrau	Kopf und Ohren	Deckfarbe und Schattierung	Zwischen- und Unterfarbe
eisengrau	Kopf und Ohren	Deckfarbe und Schattierung	Zwischen- und Unterfarbe
Weiß (BIA=Blauaugen)	Kopf	Ohren	Farbe

7. Pflegezustand

Siehe »Allgemeines«

Für Kleine Wiener wildfarben, dunkel- und eisengrau gilt:

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kurz und kräftig und besitzt eine breite Stirn- und Schnauzpartie; die Backen gut entwickelt. Die Ohren sind gut aufgesetzt, kräftig und fest im Gewebe und gut abgerundet. In ihrer idealen Länge von 8,5 – 10,5 cm entsprechen sie der Körpergröße und unterstreichen den Typ des Kleinen Wieners.

Leichte Fehler: Nicht entsprechend ausgeprägte Kopfbildung. Dünne, faltige Ohren; etwas kurze oder lange Ohren zwischen Idealmaß und Mindest- bzw. Höchstmaß.

Schwere Fehler: Stark vom Rasse- bzw. Geschlechtstyp abweichende Kopfbildung. Gänzlich abweichende Trageweise der Ohren. Ohrenlänge unter 7,0 oder über 12,0 cm.

5. Deckfarbe und Gleichmäßigkeit

Anerkannt sind die Farbenschläge Eisengrau, Dunkelgrau und Wildfarben. Die Rasse gilt als Farbenrasse; deshalb ist auf Reinheit der Deckfarbe und Farbabgrenzung besonderer Wert zu legen. Die Schattierung der Decke wird hervorgerufen durch schwarze Haare, die bündelweise beisammenstehend erscheinen; sie ist über dem Rücken gleichmäßig und gut verteilt und soll an den Seiten des Körpers weit nach unten reichen. Die Blumenoberseite ist intensiv gesprenkelt; bei dunkelgrauen Tieren ist eine schwarze Blumenoberseite weder ein leichter, noch ein schwerer Fehler; bei eisengrauen Tieren ist die Blumenoberseite nicht gesprenkelt. Die Deckfarbe am Bauch, an den Innenseiten der Läufe und an der Blumenunterseite ist je nach Farbenschlag, dunkelgrau oder weiß bzw. weiß bis cremefarbig (vgl. Allgemeine Bestimmungen A 42ff.).

Der Ohrenrand ist schwarz gefärbt und sauber abgegrenzt. Der Genickkeil ist klein und dem jeweiligen Farbenschlag entsprechend etwas heller oder dunkler braunrot. Die Deckfarbe wird abgegrenzt durch einen etwa 3 mm breiten, schwarzen Streifen unter den Deckhaarspitzen. Die Augen sind braun, die Krallen dunkel.

Leichte und schwere Fehler: Für die vorstehend genannten Farbenschläge sind die Allgemeinen Bestimmungen (s.o.) maßgebend.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe soll gut abgegrenzt und rostbraunrot sein. Am breitesten und kräftigsten tritt sie bei Hasengrau in Erscheinung. Bei Dunkelgrau ist sie bräunlich - nur schwach angedeutet - und etwas schmaler. Bei Eisengrau ist die Zwischenfarbe nur leicht bräunlich angedeutet; sie ist allerhöchstens schwach erkennbar.

Die Unterfarbe erfasst etwa 2/3 der Haarlänge und ist von reiner dunkelblaugrauer Farbe. Die Unterfarbe an der Blumenunterseite bleibt unberücksichtigt. (vgl. Allgemeine Bestimmungen A 42ff.)

Leichte und schwere Fehler: Für die vorstehend genannten Farbenschläge sind die Allgemeinen Bestimmungen (s.o.) maßgebend.



Für Kleine Wiener des Farbschlags weiß (BIA=Blauaugen) gilt

4. Kopf

Der Kopf ist kurz und kräftig und besitzt eine breite Stirn- und Schnauzpartie; die Backen gut entwickelt.

Leichte Fehler: Nicht entsprechend ausgeprägte Kopfbildung.

Schwere Fehler: Stark vom Rasse- bzw. Geschlechtstyp abweichende Kopfbildung.

5. Ohren

Die Ohren sind gut aufgesetzt, kräftig und fest im Gewebe und gut abgerundet. In ihrer idealen Länge von 8,5 - 10,5 cm entsprechen sie der Körpergröße und unterstreichen den Typ des Kleinen Wieners.

Leichte Fehler: Dünne, faltige Ohren; etwas kurze oder lange, nicht der Körpergröße und dem Typ entsprechende Ohren.

Schwere Fehler: Gänzlich abweichende Trageweise der Ohren. Ohrenlänge unter 7,0 oder über 12,0 cm.

6. Farbe und Gleichmäßigkeit

Die Deckfarbe, mit gutem Glanz versehen, ist rein weiß und erstreckt sich ohne jede farbliche Abweichung über den gesamten Körper, Kopf und Ohren, Bauchseite und Läufe eingeschlossen. Ebenso weiß ist die Unterfarbe, die sich von der Deckfarbe nicht unterscheidet. Die Augen sind blau, die Krallen sind pigmentlos (weiß).

Leichte Fehler: Leichte Farbabweichungen am Körper, leicht gelblicher oder grauer Anflug, schwacher Glanz.

Schwere Fehler: Stark gelblicher oder grauer Anflug in der Deckfarbe, gänzlich fehlender Glanz. Andere als die geforderte Augenfarbe, zweierlei Krallenfarbe.